

EDAPHOBASE

Kommentare zu den Eingabefeldern in Excel

Version vom 22.07.2015

Postanschrift:
Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz
Sektion Bodenzoologie
Edaphobase - GBIF-Datenbank Bodenzoologie
Postfach 300154
02806 Görlitz

www.edaphobase.org

Einführung

Edaphobase ist ein Projekt zur Sammlung und Veröffentlichung von Informationen zur Verbreitung und Ökologie von Bodeninvertebraten. Die im Rahmen dieses Projektes entwickelte Datenbank erfasst und verwaltet Literatur- und Sammlungsdaten der Bodenfauna. Diese Daten sind auf Artebene mit ökologischen Hintergrundinformationen der Fundorte der Bodentiere (z. B. zu Geographie, Boden, Habitattyp, Klima) verknüpft und stehen über diese Webapplikation der Öffentlichkeit zur Verfügung. Mehr Informationen finden Sie auf www.edaphobase.org.

Edaphobase richtet sich grundsätzlich an alle Personen, die an einer Erforschung der Bodenfauna, insbesondere der Springschwänze (Collembola), Hundertfüßer (Chilopoda), Doppelfüßer (Diplopoda), Kleinringelwürmer (Enchytraeidae), Asseln (Isopoda), Regenwürmer (Lumbricidae), Fadenwürmer (Nematoda), Raubmilben (Gamasina) und Hornmilben (Oribatida) interessiert sind.

Der räumliche Fokus der Informationssammlung und -auswertung liegt derzeit noch auf Deutschland (einschließlich in Deutschland aufbewahrten Sammlungsmaterials aus anderen Ländern) und den benachbarten Ländern.

Edaphobase ist ein Verbundprojekt im Rahmen von GBIF-Deutschland. Verbundpartner sind das Senckenberg-Museum für Naturkunde in Görlitz (SMNG), das Staatliche Museum für Naturkunde in Karlsruhe (SMNK), die ECT Oekotoxikologie GmbH in Flörsheim am Main (ECT), das Institut für Umweltforschung (Biologie 5) der RWTH Aachen, das gaiac - Forschungsinstitut für Ökosystemanalyse und bewertung e.V. Aachen und die FU Berlin, Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem. Edaphobase wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF Förderkennzeichen 01LI0901A und 01LI1301A).

Im Folgenden finden Sie weiterführende Informationen zur Struktur von Edaphobase und zur Vorbereitung von Daten für die Eingabe in Edaphobase über eine excel-Vorlagetabelle

Was kann mit den Datensätzen in EB gemacht werden:

Abhängig vom Umfang der anhängenden Begleitparameter kann das Informationssystem Edaphobase zur Auswertung von Bodentierdaten etwa für folgende Fragestellungen verwendet werden:

1. Einfache **Sammlungsverwaltung, Sammlungsmanagement**: für Sammlungsdaten mit wenig weiteren Parametern (Bsp. Objektträgersammlung MNK Berlin)
2. Fund- und Verbreitungskarten erstellen, **Verbreitungsangaben** (Angaben zu Taxa, Orten, Datum)
3. **Autökologische Analysen** (bei Angaben vorhanden zu Taxa, Orten, Datum und Hintergrundparametern): z.B. Einnischung, Habitatpräferenzen etc. erstellen
4. Biozönotische Analysen / Untersuchungen auf Gemeinschaftsebene, Arteninventare

Die genannten Punkte erfordern von oben nach unten zunehmend mehr Informationen:

In Edaphobase sind unterschiedliche Formen von erforderlichen Informationen ("Pflichtfelder") realisiert. Die Lesbarkeit der Information wird vor dem Import zunächst datenbank- und applikationsseitig sichergestellt.

Was umfasst ein Datensatz in Edaphobase?

Ein Datensatz (Fund/Beobachtung) besteht in Edaphobase gewissermaßen aus den Antworten auf die Fragen, welche Person(en) zu welchem Datum, an welchem Ort und unter Einsatz welcher Methoden welche Arten und Quantitäten von Bodeninvertebraten gefunden haben ("Wer - Wann - Wo - Was - Wie?"), d.h. er ist nicht objekt- sondern beobachtungsorientiert. Der Datensatz kann somit Informationen enthalten zu:

Sammelbeschreibung/ Nachweisbeschreibung ("Wer? Wann? Wie?")

Geographischer Punkt/ Fundortbeschreibung ("Wo?")

Taxon/ Fund-/ Objektbeschreibung ("Was?")

Bestimmungsbeschreibung ("Wie?")

Quellspezifikabeschreibung ("Was?")

Je mehr Informationen im Datensatz verknüpft sind, desto vielfältiger wird seine Auswertbarkeit; so kann ein Sammeletikett mit Fundort und Fangdatum-Angaben zur Erstellung von Verbreitungskarten benutzt werden, umfassende (Feld-)datenblätter mit Begleitangaben zu Bodenchemie und -physik, Vegetation, Biotoptyp und Quantitäten erlauben z.B. auch taxozönotische Auswertungen vorzunehmen.

Auswahllisten

Eines der Ziele von EDAPHOBASE ist es, Standards bei der Erfassung von Bodentieren zu schaffen. Dazu gehört auch ein einheitliches Vokabular. In den Informationsfeldern von EDAPHOBASE stehen dazu Auswahllisten für die Dateneingabe zur Verfügung. Sie können bei Bedarf ergänzt werden. Durch die Auswahllisten entsteht neben der Standardisierung auch noch eine Vergleichbarkeit und Auswertbarkeit der Werte gegenüber einer Freitexteingabe. Neben speziellen Angaben zu Biologie und Bodenparametern finden sich auch allgemeinere zur Geographie oder für die Literaturverwaltung. Wenn möglich wurde auf schon etablierte Standards oder Quasistandards zurückgegriffen. In manchen Fällen wurden aber eigene Listen aus den Erfordernissen der behandelten Tiergruppen, eigenen Erfahrungen oder dem Vorkommen in den behandelten Quellen heraus erstellt. Die Einträge sind entweder einfache Listen oder wenn erforderlich hierarchisch gegliedert und können aus mehreren Attributen (z.B. Abkürzung, Name und Definition) bestehen.

Um Konsistenz bei der Dateneingabe zu gewährleisten, empfehlen wir die Verwendung unseres Listenbrowsers in Verbindung mit den Datentabellen (s.

http://www.senckenberg.de/root/index.php?page_id=14565).

Für das Erstellen eines Datensatzes hat es sich als nützlich erwiesen, für die Dateneingabe folgende Informationen bereitzuhalten:

Guideline zum Erstellen eines Datensatzes:

1. **Wer** ist Urheber der Daten? aber auch wer hat gesammelt, wenn das verschiedene Personen sind ...allgemein: Quelle!
Projektname
Autor
Datum der Arbeit (der Erhebung der Daten),
Titel
Zeitschrift (...alles was zur Referenz gehört)
2. **Wo** wurden die Daten erhoben?
Untersuchungsgebiet: größere Region, in der die Untersuchungsflächen liegen
Georeferenz (Längen- und Breitenangabe und Unschärferadius [die Koordinaten definieren einen Punkt: liegt der eigentliche Fundpunkt wirklich genau hier, oder innerhalb eines Radius von z.B. 1? 5? 10 km? Leichte Unschärfe bietet Datenschutz, über ca. 10 km leidet aber die Auswertbarkeit]),
Untersuchungsfläche: liegt innerhalb des Untersuchungsgebiets, umfasst die eigentlichen Beprobungsflächen
Flächenkürzel
Untersuchungsplot: die kleinsten untersuchten Einheiten innerhalb der Untersuchungsflächen, auf denen gleiche Bedingungen herrschen

Beprobung /Probe

3. **Wann** ist erhoben worden?
Datum der Probenahme (möglichst TT.MM.JJJJ); Wetter (kurzfristig vor/während Probenahme) und Klima (mehrjährige Zustände am Beprobungsort oder nebenbei (z.B.Wetterstationen))
4. **Wie** wurde Beprobt?
Beprobungsziel / Scope: Welche Tiergruppen sind beprobt worden, qualitativ, quantitativ, taxonönotisch; siehe unten;
Sammelmethode: Methodik Gerätedurchmesser, Bodentiefe, Bodenhorizont, Humusform, Typ...ect.!, Auffangmittel,
Mischprobe Ja/Nein; --wenn ja, wie viele Proben sind eingeflossen!
Experimentell – wenn ja welcher Typ?
5. **Was** wurde beobachtet/gesammelt: Welche Arten, Welche Mengen?

Sehr wichtige Parameter, deren Vorhandensein die weitere Auswertbarkeit der Daten stark beeinflusst, sind:

- *Welche Maßeinheiten wurden verwendet?*
Zu jedem Zahlenwert sollte die Maßeinheit angegeben werden, andernfalls wird ggf. ein unpassender default-Wert eingefügt, der die Angabe verfälscht

- *Sind bei quantifizierbaren Beprobungen die Beprobungsmaße vollständig angegeben?*
Probenanzahl, Probentiefe, Probendurchmesser, beprobte Horizonte
- *Handelt es sich um eine Experimentalfläche?*
Experimente verändern in der Regel das Artenspektrum. Für zoogeografische Auswertungen ist ein anthropogen (und temporär) verändertes Artenspektrum irrelevant, für Biodiversitätsanalysen können hiermit Experimentalflächen ausgeschlossen werden.
- *Was war das Beprobungsziel (Scope) der Untersuchung?*
Welchen Zielumfang hatte die Probenahme: "nur" Stichprobe (Suche nach Art XY), Artenspektrum qualitativ (nach allen Arten eines Taxons gesucht), Artenspektrum quantitativ (nach allen Individuen eines Taxons gesucht), oder biozönotische Aufnahme (Artengemeinschaft quantitativ beprobt). Sehr wichtig zur Bewertung des Datenpakets für die nachfolgenden Analysen.
-

Parameter „Scope“ (Beprobungsziel) in Edaphobase.

Da „Scope“ ein nachträglich implementierter Parameter ist, sind Ergänzungen in bestehenden Datensätzen erforderlich

Zweck: Vorfilterung für Datenanalysen zu Gesamtartenspektrum o.ä.

Vier Auswahlmöglichkeiten für „Scope“:

- Artenspektrum **quantitativ** (Methodik erlaubt, alle **Individuen** am Standort zu erfassen, alle Individuen sind angegeben)
- Artenspektrum **qualitativ** (Methodik erlaubt, alle **Taxa** am Standort zu erfassen, alle Taxa sind angegeben)
- nicht quantitativ / nur **Stichprobe** (Einzelartenerfassung mit oder ohne Begleitdaten)
- **biozönotische** Aufnahme (Das **Gesamtartenspektrum mehrerer Taxa** am Standort wurde erfasst)

Allgemeine Hinweise zu den excel-Spalten

Die drei Spalten G_01, G_02 und G_03 dienen dem Abgleich mit den bereits vorhandenen Datensätzen bei GBIF.

Bitte die Übereinstimmung der Inhalte beachten.

Die Identifizierung erfolgt über die Spaltenüberschriften. Bitte KEINE VERÄNDERUNGEN vornehmen.

- Die rot markierten Datenfelder sind besonders wichtig und MÜSSEN - sofern dazu Daten vorhanden sind - ausgefüllt werden („Pflichtfelder“). Pflichtfelder werden im Folgenden mit **!Pflichtfeld!** hervorgehoben.

Datenfelder, zu denen keine Informationen vorliegen, bleiben leer.

Die Reihenfolge der Spalten können Sie nach Ihren Bedürfnissen anpassen. Das heißt auch:

- Die Reihenfolge der Spalten kann verändert werden, jeder Dateneingabeber kann sich also die benötigten Felder übersichtlicher zusammenbringen. Nur die bereits existierenden Spaltentitel sollen nicht geändert werden
- Wer Informationen hat, für die er kein geeignetes Eingabefeld findet, kann sie im Bemerkungsfeld des betreffenden Themenblocks unterbringen oder eine eigene, neue Spalte dafür hinzufügen. Diese dann bitte besonders kennzeichnen (farbig/ mit Kommentar etc.).
- Für Zahlenfelder liegen außer Wert und Bezugsgröße selbst oft auch ergänzend Daten zu Min-, Max- und Mittelwerten, Standardabweichungen, ergänzender Text etc. vor. Falls vorhanden, können diese Werte in neu zu erstellende Spalten eingegeben werden.
- Bei Angaben des Datums immer im Excel das Format TT_MM_JJJJ verwenden. Das Datum wenn möglich so genau wie möglich angeben, da nur vollständige Datumsangaben im Format TT_MM_JJJJ berechnet werden können. Angaben wie "Juni 2003" werden im Zweifelsfall als Text behandelt und können so nicht korrekt ausgewertet werden (besser 01_06_2003-30_06_2003)
- mehrfache Aufzählungen in einer Spalte bitte durch Semikolon trennen
- Kommentare, Ergänzungen, Interpretationen etc. des Dateneingabebers in eckige Klammern setzen (außer beim Kommentarfeld)

Spalten mit IDs und Kommentaren

Für die Version EdaphoBase-Eingabe-Vorlage_hierarchisch_v01c

Name_1	Name_2	Kommentar
GBIF	GBIF unit ID	nur für GBIF-Partner wichtig! Für ID-Abgleich, um Dubletten zu erkennen
GBIF	GBIF source ID	nur für GBIF-Partner wichtig! Für ID-Abgleich, um Dubletten zu erkennen
GBIF	GBIF source institution ID	nur für GBIF-Partner wichtig! Für ID-Abgleich, um Dubletten zu erkennen
Geographischer Ort		
geogr. Ort	Land	Zur leichteren Auswahl, zum Filtern der Orte.
geogr. Ort	Bundesland / Region	Gemäß Auswahlliste „Politische Regionen“. Dient der leichteren Auswahl, zum Filtern der Orte, wenn nicht Dtl. dann entspr. Verwaltungseinheit (z. B. Kanton).
geogr. Ort	Untersuchungsgebiet	!Pflichtfeld! Die drei Felder O_04 "Untersuchungsgebiet", O_05 "Untersuchungsfläche" und F_01 "Untersuchungsplot" sollen bei Abfragen eine normal-sprachliche Ausgabe der Fundorte ermöglichen (anstelle von markierten Flächen auf einer Karte). Die Dreigliedrigkeit der sprachlichen Fundort-Beschreibung soll (zumindest theoretisch) eine möglichst präzise Eingrenzung auf einer Karte ermöglichen. Bei der Erstellung dieses Tripels gibt es verständlicher Weise einigen Ermessensspielraum. Es müssen/können auch nicht immer alle Felder ausgefüllt werden. Untersuchungsgebiet: leicht auffindbarer Ort, großer Nachbarort, Region, geogr. Einheit (z.B. XY-Gebirge,...), Naturpark.
geogr. Ort	Untersuchungsfläche	!Pflichtfeld! Zum Verständnis dieses Eingabefeldes siehe auch O_04. Untersuchungsfläche: z. B. NSG "XY", Ortsname Z, Flurname AA, Forstdistrikt,...
geogr. Ort	Breitengrad	!Pflichtfeld! Geographische Breite in Dezimalgrad nach WGS84. Negative Werte bedeuten südliche Hemisphäre. Nur exakte Werte (kein von, bis etc.).
geogr. Ort	Längengrad	!Pflichtfeld! Geographische Länge in Dezimalgrad nach WGS84. Negative Werte bedeuten westliche Hemisphäre. Nur exakte Werte (kein von, bis etc.).
geogr. Ort	Höhe	Hier kann die Höhe aus der Kartenansicht (z. B. Google Earth) übernommen werden.
geogr. Ort	Radius / Unschärfe der Georeferenzierung	!Pflichtfeld! Radius des Außenkreises um ein Gebiet, innerhalb dessen der Fundort vermutet wird, wenn nur ungenaue Angaben vorhanden sind. Nur "exakte" Werte in Metern (kein von, bis etc.). Kann mit Hilfe von Google Earth ermittelt werden (Achtung: der Entfernungsmesser [„Gummiband“] in Google Earth misst den Abstand am Boden, nicht die Luftlinie).
geogr. Ort	Koordinatenermittlung (Referenz)	!Pflichtfeld! Referenz: Wie wurden die Koordinaten ermittelt oder in Dezimalgrad umgerechnet? z.B. WGS84 nach Google Earth und Datum der Ermittlung.
geogr. Ort	Originalität Geographischer Ort (des Autors)	Nur Orts- und Koordinatenangaben des Autors bzw. laut Etikett (falls von Koordinaten- und Namensfeldern abweichend).
geogr. Ort	Bemerkungen Geographischer Ort	In die Kommentarfelder Notizen der eingebenden Person zu vorgenommenen Umrechnungen, zu interessanten Daten, die anderswo nicht untergebracht werden können etc.
Fundortbeschreibung		
Fundortbeschreibung	Untersuchungsplot	!Pflichtfeld! Untersuchungsplot ist die kleinste untersuchte in ihren

Fundortbeschreibung	Flächenkürzel	Merkmale homogene Einheit, z. B. die Gruppe der Bodenfallen, deren Fänge gemeinsam ausgewertet wurden oder auch die einzelne Bodenfalle, wenn jede einzeln ausgewertet wurde. Auch Angaben wie „Wiese neben Mühle“, „Klostergarten“ etc. sind möglich. !Mandatory! Bezeichnung für Untersuchungsflächenkürzel z.B. innerhalb eines Projektes bzw. eines Autors für projektspezifische Auswertungen. Nicht identisch mit Untersuchungsplot.
Fundortbeschreibung	Datum Fundortbeschreibung	Wann wurden die Kennwerte des Fundortes erhoben? Das Datum wird im Datumsformat TT_MM_JJJJ angegeben - z.B. Juni 1999 wird mit 06_1999 angegeben. Begründung: das Datum für die Erhebungen zur Fundortbeschreibung muss nicht mit dem eigentlichen Sammeldatum übereinstimmen.
Fundortbeschreibung	Höhe ü. NN [m]	!Pflichtfeld! Zahlenfeld. Muss angegeben werden, wenn im Original (Literatur/Etikett) vorhanden. Höhe als konkrete Zahl bzw. von - bis angeben.
Fundortbeschreibung	Mikrohabitat	Gemäß Auswahlliste „Mikrohabitat“.
Fundortbeschreibung	Biotop-Typ	Gemäß Auswahlliste „Biototypen“.
Fundortbeschreibung	Biotop-Typ länderspezifisch	Biototypenlisten der einzelnen Bundesländer
Fundortbeschreibung	Hangneigung	Die Hangneigung wird in Grad angegeben.
Fundortbeschreibung	Hangausrichtung	Es wird die 16er Einteilung verwendet, mit englischen Abkürzungen (SE statt SO etc.), gemäß Auswahlliste "Himmelsrichtungen".
Fundortbeschreibung	Schutzstatus	Nationalpark, NSG, FFH o.ä.
Fundortbeschreibung	(anthropogene) Beeinflussung	!Recommended! Gemäß Auswahlliste „Beeinflussung“. Hierher Beeinflussungen, die den IST-Zustand (während der Untersuchungsphase, bis max. 1 - 2 Monate davor) abbilden (Historische Bezüge ins Originalzitat-Feld). Ja/Nein-Feld. Experimente verändern in der Regel das Artenspektrum. Für zoogeografische Auswertungen ist ein anthropogen (und temporär) verändertes Artenspektrum irrelevant, für Biodiversitätsanalysen können hiermit Experimentalflächen ausgeschlossen werden.
Fundortbeschreibung	Experimentalfläche?	
Fundortbeschreibung	Beprobungsziel ("Scope")	!Pflichtfeld! [UB] welchen Zielumfang hatte die Probenahme: "nur" Stichprobe (Suche nach Art XY), Artenspektrum qualitativ, Artenspektrum quantitativ, wichtig für Ermittlung der Nullwerte.
Fundortbeschreibung	Originalzitat Fundortbeschreibung	!Pflichtfeld! Originalzitat des Fundortes (bzw. des Mikrohabitats) stets angeben; wichtig für Rückschlüsse auf Biototyp etc.
Fundortbeschreibung	Bemerkungen Fundortbeschreibung	In die Kommentarfelder Notizen der eingebenden Person zu vorgenommenen Umrechnungen, zu interessanten Daten, die anderswo nicht untergebracht werden können etc.

Boden

Boden	Datum Boden	Erhebungsdatum der Bodendaten [TT_MM_JJJJ]
Boden	Bodentyp	Gemäß Auswahlliste „Bodentypen“.
Boden	Bodenart	Gemäß Auswahlliste „Bodenarten“.
Boden	Untersucher Bodenhorizont	Gemäß Auswahlliste „Beprobter Bodenhorizont“. Horizont, aus dem die Bodendaten erhoben wurden. Kurzzeichen, mehrere sind möglich, inklusive Streu.
Boden	Bodentiefe	Beprobte Bodentiefe, aus denen physikalisch/chemische Werte ermittelt wurden.
Boden	Kies (%)	Prozentualer Anteil Kies (2 - 63 mm)
Boden	Sand (%)	Prozentualer Anteil Sand (63 - 2000 µm)
Boden	Schluff (%)	Prozentualer Anteil Schluff (2 - 63 µm)
Boden	Ton (%)	Prozentualer Anteil Ton (< 2 µm)

Boden	Humusform	gemäß Auswahlliste „Humusform“
Boden	Untergrundgestein	Freitext
Boden	pH-Wert	numerischer Eintrag, Bezeichnungen z.B. mäßig alkalisch → ins Originalzitat
Boden	pH-Methode	gemäß Auswahlliste „Methoden zur pH-Wert-Messung“
Boden	C org	Gehalt an organischem Kohlenstoff
Boden	C org Einheit	[%] oder [g/kg]
Boden	C tot	Gehalt an Gesamtkohlenstoff
Boden	C tot Einheit	[%] oder [g/kg]
Boden	Organische Substanz	Gesamtgehalt an organischem Material - Trockenmasse
Boden	Organische Substanz Einheit	[%] oder [g/kg]
Boden	N org	Gehalt an organischem Stickstoff
Boden	N org Einheit	[%] oder [g/kg]
Boden	N tot	Gehalt an Gesamtstickstoff
Boden	N tot Einheit	[%] oder [g/kg]
Boden	N tot Methode	Freitext
Boden	C/N-Verhältnis	C/N = Corg/Ntot. - Zahlenwert
Boden	P	Phosphorgehalt [mg/kg]
Boden	Wassergehalt ("Bodenfeuchte")	numerisch
Boden	Wassergehalt Methode	<p>Volumetrisch [Vol%] oder gravimetrisch [Mass%]:</p> <p>1. Volumetrischer Wassergehalt = (Quotient aus Wasser-Volumen und GESAMT-Volumen) multipliziert mit 100% (Normierung in: DIN ISO 11461: 2002-05 Bodenbeschaffenheit – Bestimmung des Wassergehalts des Bodens als Volumenanteil mittels Stechzylinder – Gravimetrisches Verfahren).</p> <p>2. Gravimetrischer Wassergehalt = (Quotient aus Wasser-Masse und TROCKEN-Masse) multipliziert mit 100% (Normierung in: DIN ISO 11465: 1996-12 Bodenbeschaffenheit – Bestimmung des Trockenrückstandes und des Wassergehalts auf Grundlage der Masse – Gravimetrisches Verfahren).</p> <p>Man beachte die Bezugsgrößen: in 1. wird das Gesamt-Volumen herangezogen, in 2. die Trocken-Masse; in 2. sind daher auch Werte über 100% möglich. Falls die Wasser-Masse auf die FEUCHTE Masse des Bodens bezogen wird, gehört dieser Wert in das Originalzitat-Feld (incl. Erläuterung).</p>
Boden	Wasserhaltekapazität (WHC)	[%]
Boden	Kationenaustauschkapazität (KAK)	Einheit: [cmol_c/kg]
Boden	Ca ²⁺	Calciumionenkonzentration [mg/kg]
Boden	Gesamtporenvolumen	Porenvolumen = (gesamtes Bodenvolumen (minus) Festvolumen)/gesamtes Bodenvolumen multipliziert mit 100 [%]
Boden	Lagerungsdichte des Bodens	Lagerungsdichte = Masse des bei 105°C getrockneten Bodens, bezogen auf das Gesamtvolumen. [g/cm ³] auch Kategorien möglich (als Text einfügen): sehr gering Ld1; gering Ld2; mittel Ld3; hoch Ld4; sehr hoch Ld5
Boden	Originalzitat Boden	Originalzitate möglichst nur angeben bei relevanten oder sehr detaillierten Beschreibungen bzw. wenn Unsicherheiten bei der

		Interpretation bleiben.
Boden	Bemerkungen Boden	In die Kommentarfelder Notizen der eingebenden Person zu vorgenommenen Umrechnungen, zu interessanten Daten, die anderswo nicht untergebracht werden können etc.
Vegetation		
Vegetation	Datum Vegetationsaufnahme	[TT_MM_JJJJ]
Vegetation	Kartierer/in	
Vegetation	Vegetationsaufnahme Flächengröße	
Vegetation	Vegetationsaufnahme Flächengröße Einheit	
Vegetation	Bedeckung Gesamt	hier nur Gesamtdeckung angeben, nicht in die einzelnen Strata aufteilen
Vegetation	Pflanzensoziologische Vegetationseinheit	Hier nur die Angabe aus der Quelle eintragen. Keine Angaben aus der Pflanzengesellschaft in Vegetationsfelder und umgekehrt "übersetzen".
Vegetation	Bedeckung Baumschicht	[%] auch nicht vorhandene Strata werden im Deckungsgrad berücksichtigt: nicht vorhanden = 0
Vegetation	Bedeckung Strauchschicht	[%] auch nicht vorhandene Strata werden im Deckungsgrad berücksichtigt: nicht vorhanden = 0
Vegetation	Bedeckung Krautschicht	[%] auch nicht vorhandene Strata werden im Deckungsgrad berücksichtigt: nicht vorhanden = 0
Vegetation	Bedeckung Moosschicht	[%] auch nicht vorhandene Strata werden im Deckungsgrad berücksichtigt: nicht vorhanden = 0
Vegetation	Dominierende Arten	In der Regel werden die drei bis fünf häufigsten bzw. wichtigsten Arten als Freitext eingegeben, durch Semikolon getrennt. Auch nicht dominante, aber wichtige Arten dürfen eingetragen werden. Wissenschaftliche Namen verwenden, z.B. Fagus sp. statt "Buche". Trivialnamen wenn nötig ins Bemerkungsfeld. Dominanzwerte mit Prozentangaben in Klammern (x %).
Vegetation	Originalzitat Vegetation	Originalzitate möglichst nur angeben bei relevanten oder sehr detaillierten Beschreibungen bzw. wenn Unsicherheiten bei der Interpretation bleiben.
Vegetation	Bemerkungen Vegetation	In die Kommentarfelder Notizen der eingebenden Person zu vorgenommenen Umrechnungen, zu interessanten Daten, die anderswo nicht untergebracht werden können etc.
Wetter		
Wetter	Datum Wetter	Erhebungsdatum oder Zeitraum der Wetterdaten. TT_MM_JJJJ
Wetter	Lufttemperatur	zum Probenahmezeitpunkt [°C]
Wetter	Luftfeuchte	zum Probenahmezeitpunkt [%]
Wetter	Bodentemperatur	Temperatur im Boden zum Probenahmezeitpunkt [°C]
Wetter	Bodentemperatur Tiefe	In welcher Tiefe wurde die Bodentemperatur gemessen [cm]
Wetter	Jahrestemperatur	ggf. mittl. Monatstemperaturen für ein Jahr aufsummieren und durch 12 dividieren. Falls erforderlich, Verweis aufs Paper im Bemerkungsfeld. Jahresmittel vom Probezeitpunkt ein Jahr rückwirkend [°C].
Wetter	Jahresniederschlag	ggf. Einzelwerte aufsummieren. Falls erforderlich, Verweis aufs Paper im Bemerkungsfeld. Jahresniederschlag vom Probezeitpunkt ein Jahr rückwirkend [mm].
Wetter	Windgeschwindigkeit	Angabe der mittleren Windgeschwindigkeit; min und max der Windböen können bei diesem Zahlenfeld auch eingetragen werden.
Wetter	Windgeschwindigkeit	[m/s] od. [km/h]

	Einheit	
Wetter	Windrichtung	im Beobachtungszeitraum. Auswahlliste Himmelsrichtungen, vorzugsweise in 16er Teilung, englische Schreibweise; Südost = SE
Wetter	Sonnenscheindauer	Tägliche tatsächliche Sonnenscheindauer [h] (ggf. umrechnen)
Wetter	Lichteinstrahlung	[lx/h]
Wetter	Messort	vor Ort gemessen oder Wetterstation des DWD (dann: "DWD + <Leerzeichen> + <Name der Wetterstation>")
Wetter	sonstige Wettererscheinungen	Witterung/ Wetterzustand zum Zeitpunkt der Probenahme (Nebel, Schneefall etc.)
Wetter	Originalzitat Wetter	Originalzitate möglichst nur angeben bei relevanten oder sehr detaillierten Beschreibungen bzw. wenn Unsicherheiten bei der Interpretation bleiben. Beispiele: "Vor der Probenahme herrschte drei Wochen lang trockenes Wetter", "bei der Probenahme regnete es stark".
Wetter	Bemerkungen Wetter	In die Kommentarfelder Notizen zu vorgenommenen Umrechnungen, zu interessanten Daten, die anderswo nicht untergebracht werden können etc.
Klima		
Klima	Datum Klima	Zeitraum der Gültigkeit der angegebenen Klimadaten (z. B. 1961-1990)
Klima	Lufttemperatur	[°C] langjähriges Mittel der Lufttemperatur in 2 m Höhe
Klima	Frosttage	Anzahl der Tage mit Minimum-Temperaturen unter 0°C; langjähriges Mittel
Klima	Luftfeuchte	[%] langjähriges Mittel
Klima	Bodentemperatur	[°C] langjähriges Mittel
Klima	Bodentemperatur Tiefe	[cm] In welcher Tiefe wurde das langjährige Mittel der Bodentemperatur gemessen?
Klima	Niederschlag	[mm] langjähriges Jahresmittel
Klima	Anzahl Tage mit Niederschlag	langjähriges Mittel im Jahr; der Niederschlag wird in der Regel von 7 bis 7 Uhr Ortszeit gemessen und ab 0,1 mm/m ² wird von einem Niederschlagstag gesprochen.
Klima	Windgeschwindigkeit	langjähriges Mittel
Klima	Windgeschwindigkeit Einheit	[m/s] od. [km/h]
Klima	Hauptwindrichtung	Auswahlliste Himmelsrichtungen. 16er Einteilung; englische Schreibweise; Südost = SE
Klima	Sonnenscheindauer	langjähriges Mittel pro Jahr oder Monat
Klima	Sonnenscheindauer Einheit	[h/a] oder [h/Monat]
Klima	Messort	vor Ort gemessen oder Wetterstation des DWD (dann: "DWD + <Leerzeichen> + <Name der Wetterstation>")
Klima	Originalzitat Klima	Originalzitate möglichst nur angeben bei relevanten oder sehr detaillierten Beschreibungen bzw. wenn Unsicherheiten bei der Interpretation bleiben.
Klima	Bemerkungen Klima	In die Kommentarfelder Notizen zu vorgenommenen Umrechnungen, zu interessanten Daten, die anderswo nicht untergebracht werden können etc.

Aufsammlung

Aufsammlung	Datum Sammelbeschreibung	<p>!Pflichtfeld! Datum der Probenahme, z. B. "15_07_1945". Bei ungenauen Angaben bitte wie folgt verfahren:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Angegeben sind nur Monat und Jahr, z. B. „Mai 1906“ -> Eingabe: „05_1906“. 2. Angegeben ist nur das Jahr, z. B. „1907“ -> Eingabe: „1907“. 3. Angegeben ist nur ein Zeitintervall, z. B. „Mai bis Oktober 1923“ -> Eingabe: „05_1923-10_1923“. 4. Angegeben sind nur Zeitgrenzen, z. B. „vor 1927“ -> Eingabe: „<1927“. <p>Bei gepoolten Einzelterminen Details ins Feld Originalzitat_Aufsammlung. Bei Bodenfallen den Zeitpunkt der Fallenausbringung und den Zeitpunkt der Fallenleerung als „von-bis“ eintragen, z. B. „23_05_1977-15_06_1977“. Zeitangaben, die den gesamten Zeitraum der Untersuchung/Kampagne kennzeichnen gehören in das Feld A_18 „Originalzitat_Aufsammlung“.</p>
Aufsammlung	Sammelmethode	!Pflichtfeld! Gemäß Auswahlliste „Aufsammelmethoden“.
Aufsammlung	Sammler	!Pflichtfeld! Wer hat gesammelt? (auch mehrere Personen): <Nachname>, <Vorname>; <Nachname>, etc.
Aufsammlung	Kombination verschiedener Sammeltechniken (Mischprobe)	!Pflichtfeld! ja/nein-Eingabe: Vermerkt wird, ob mehrere Stichproben (gleicher Methodik) gepoolt wurden. Wie das Poolen erfolgte, kommt ins Bemerkungsfeld.
Aufsammlung	Beprobungszeit	für Handfang, Käfersieb, Gießprobe: Dauer/Frequenz/Rhythmus der Probenahme [Freitext]
Aufsammlung	Standardisierung	nach DIN, ISO etc. (Auswahlliste "Sammelstandard")
Aufsammlung	Fangflüssigkeit	(nur bei Fangmethode = Bodenfalle)
Aufsammlung	Fallenabstand	(nur bei Fangmethode = Bodenfalle)
Aufsammlung	Lockstoff/Füllsubstrat	(bei Fangmethode = Minicontainer, Netzbeutel, ggf. auch bei Bodenfalle)
Aufsammlung	Geräteabmessung ("beprobte Fläche") Maßzahl	!Pflichtfeld! ...des Fang- oder Probenahmegeräts. Pflichtfeld bei quantitativen und qualitativen Aufnahmen.
Aufsammlung	Geräteabmessung ("beprobte Fläche") Maßeinheit	!Pflichtfeld! [Durchmesser in cm], [Fläche in cm ²] oder [Volumen in cm ³]. Hier die Maßeinheit angeben.
Aufsammlung	Probenanzahl (Fallen oder Proben)	Anzahl der (Boden-)Fallen oder Stechzylinderproben; nicht aufrechnen mit der Leerungsfrequenz
Aufsammlung	Probenvolumen	in [cm ³] Wenn Probe gepoolt, Gesamtvolumen angeben
Aufsammlung	Probentiefe	!Pflichtfeld! Probentiefe von - bis [cm].
Aufsammlung	Beprobter Bodenhorizont	!Pflichtfeld! Horizont, aus dem die Individuen entnommen wurden, gemäß Liste „Beprobter Bodenhorizont“. Kurzzeichen, mehrere sind möglich, inklusive Streuhorizonte. Alternatives Pflichtfeld zu „Probentiefe“ (entweder - oder).
Aufsammlung	Beprobte Streu Dicke	Dicke des tatsächlich beprobten Streuteils (cm). Bsp. Dicke 17 cm, hiervon nur 10 entnommen -> 10 cm
Aufsammlung	Gießflüssigkeit	nur für Gießproben
Aufsammlung	Gießmenge	nur für Gießproben. Zahlenfeld
Aufsammlung	Originalzitat Aufsammlung	Hier können Angaben untergebracht werden zum gesamten Untersuchungszeitraum, zum Versuchsdesign (z. B. Verlauf von Transekten etc.). Originalzitate möglichst nur angeben bei relevanten oder sehr detaillierten Beschreibungen bzw. wenn Unsicherheiten bei der Interpretation bleiben.

Aufsammlung	Bemerkungen Aufsammlung	In die Kommentarfelder Notizen der eingebenden Person zu vorgenommenen Umrechnungen, zu interessanten Daten, die anderswo nicht untergebracht werden können etc.
Extraktion		
Extraktion	Extraktionsmethode	Gemäß Auswahlliste „Extraktionsmethode“.
Extraktion	Temperaturgradient	Zahlenfeld. Minimum (Temperatur unten) und Maximum (Temperatur oben): Diese stellen die Endwerte bei der Extraktion dar, die Dynamik der Temperatur während der Extraktion wird nicht berücksichtigt.
Extraktion	Extraktionsdauer	Zahlenfeld
Extraktion	Extraktionsdauer Einheit	Tage, Stunden etc.
Extraktion	g-Zahl	nur bei Zentrifugationsmethoden
Extraktion	Trenn-/Dichtemittel	bei Zentrifugationsmethoden. Textfeld mit Mehrfacheinträgen, getrennt durch Semikolon
Extraktion	Fixierungsmittel	worin nach Fang (abgetötet und) konserviert wurde. Textfeld mit Mehrfacheinträgen, getrennt durch ',' (Für Konservierungsmittel -> Präparatinfo!)
Extraktion	Originalzitat Extraktion	Originalzitate möglichst nur angeben bei relevanten oder sehr detaillierten Beschreibungen bzw. wenn Unsicherheiten bei der Interpretation bleiben.
Extraktion	Bemerkungen Extraktion	In die Kommentarfelder Notizen der eingebenden Person zu vorgenommenen Umrechnungen, zu interessanten Daten, die anderswo nicht untergebracht werden können etc.
Taxon		
Taxon	Familie	nur wenn in der Quelle angegeben. Bei Fehlen weiterer Bestimmungsdaten wertvoll für Einschätzung der Validität der Bestimmung.
Taxon	Gattungsname	!Pflichtfeld! Eingabe wie auf Sammlungsetikett/in der Literatur angegeben (Ausnahme: offenkundige Schreibfehler).
Taxon	Artepitheton ("Artname")	!Pflichtfeld! Eingabe wie auf Sammlungsetikett/in der Literatur angegeben (Ausnahme: offenkundige Schreibfehler).
Taxon	Autor	!Pflichtfeld! Eingabe wie auf Sammlungsetikett/in der Literatur angegeben (Ausnahme: offenkundige Schreibfehler).
Taxon	Jahr	!Pflichtfeld! Eingabe wie auf Sammlungsetikett/in der Literatur angegeben (Ausnahme: offenkundige Schreibfehler).
Taxon	Klammer	!Pflichtfeld! Sind Autor und Jahr auf dem Etikett eingeklammert „ja“ eingeben, ansonsten „nein“.
Taxon	Determination Genauigkeit	Ergänzungen zur Bestimmungsgenauigkeit, z. B. s.str., s.lat., gen. sp., Artengruppe etc. Hinsichtlich Bestimmungs-Unsicherheiten ("cf.") siehe unter D_06 „cf. (ja/nein)“.
Taxon	Originalzitat Taxon	Taxon Originalzitat, um andere Schreibweisen im Text für das Taxon zu kennen - EE
Taxon	Bemerkungen Taxon	In diesem Kommentarfeld können Bemerkungen der eingebenden Person untergebracht werden (z. B. „Schrift schwer lesbar“ o. ä.).
Taxon	valider Name	Wird durch System beim Export generiert, weil nur sinnvoll für GBIF-Austausch, dann aber Gattung (+ Untergattung) + Art (+ Unterart) + Autor + Jahr
Taxon	Rang	Auswahlliste Taxonomischer Rang. Wird durch die verantwortlichen Edaphobase-Wissenschaftler vor Import eingefügt
Taxon	Übergeordnetes Taxon	Wird durch die verantwortlichen Edaphobase-Wissenschaftler vor Import eingefügt
Taxon	Synonym Taxon	Wird durch die verantwortlichen Edaphobase-Wissenschaftler vor Import eingefügt
Taxon	Quelle Erstbeschreibung	Verweis auf Literatur wird durch die verantwortlichen Edaphobase-Wissenschaftler vor Import eingefügt

Taxon	Seitenzahl Erstbeschreibung	Wird durch die verantwortlichen Edaphobase-Wissenschaftler vor Import eingefügt
Taxon	valide Familie	Wird durch die verantwortlichen Edaphobase-Wissenschaftler vor Import eingefügt
Taxon	valide Gattung	Wird durch die verantwortlichen Edaphobase-Wissenschaftler vor Import eingefügt
Taxon	valide Art	Wird durch die verantwortlichen Edaphobase-Wissenschaftler vor Import eingefügt
Taxon	Autor	Wird durch die verantwortlichen Edaphobase-Wissenschaftler vor Import eingefügt
Taxon	Jahr	Wird durch die verantwortlichen Edaphobase-Wissenschaftler vor Import eingefügt
Taxon	für Edaphobase verwendete Systematik	Wird durch die verantwortlichen Edaphobase-Wissenschaftler vor Import eingefügt
Fund-/Objekt- beschreibung		
Fund- /Objektbeschreibung	Taxon-bezogen?	Ein ja/nein-Feld, kann 3 Zustände einnehmen: (1) unbestimmt (NULL), (2) ja (WAHR), (3) nein (FALSCH): Der Zustand "ja" sollte benutzt werden, wenn auf das gesamte Taxon bezogene Informationen eingegeben werden, also im vergleichsweise selteneren Fall, die Zustände "unbestimmt" und "nein" bedeuten "objektbezogene Informationen" (auf das angegebene Individuum bezogen)
Fund- /Objektbeschreibung	Originalzitat Objektbeschreibung	Originalzitate möglichst nur angeben bei relevanten oder sehr detaillierten Beschreibungen bzw. wenn Unsicherheiten bei der Interpretation bleiben (z.B. wenn übersetzt wurde).
Fund- /Objektbeschreibung	Bemerkungen Objektbeschreibung	In die Kommentarfelder Notizen zu vorgenommenen Umrechnungen, zu interessanten Daten, die anderswo nicht untergebracht werden können etc.
Quantität		
Quantität	Entwicklungsstadium	Adultus, Larve, Nymphe etc. gemäß Auswahlliste „Entwicklungsstadium“.
Quantität	Aktivitätsstadium	Aktiv-, Dauerstadium etc. nach Auswahlliste "Aktivitätsstadien"
Quantität	Geschlecht	Gemäß Auswahlliste „Geschlecht“.
Quantität	Abundanz	!Pflichtfeld wenn vorhanden! Zahlenfeld. Individuenzahl (pro Raumeinheit: siehe Q_05)
Quantität	Abundanz Einheit	!Pflichtfeld! Siehe "Einheiten der Quantitäten". Bevorzugt [Individuen/m ²]
Quantität	Aktivitätsdichte	Zahlenfeld. Individuen pro Falle und Zeit
Quantität	Anzahl in Probe	!Pflichtfeld! als absolute Zahl. Wichtig für die Errechnung der abgeleiteten Größen (Konstanz/Frequenz etc.)
Quantität	Anzahl in Sammlung	Anzahl der Individuen, die in die Sammlung überführt wurde
Quantität	Dominanz	Dominanz am Fundort [%]
Quantität	Dominanzklasse	nach Engelmann (1978). Siehe Auswahlliste "Dominanzklasse"
Quantität	Konstanz (Frequenz)	Konstanz am Fundort [%]
Quantität	Biomasse	[g] pro Volumen bzw. Gewichtseinheit siehe Q_13
Quantität	Biomasse Bezugsgröße	auf Volumen- bzw. Gewichtseinheit bezogen [cm ³] bzw. [g]
Quantität	Originalzitat Quantität	Originalzitate möglichst nur angeben bei relevanten oder sehr detaillierten Beschreibungen bzw. wenn Unsicherheiten bei der Interpretation bleiben (z.B. wenn übersetzt wurde). Hier etwa bei "zahlreichen" Individuen, "vereinzelt", ">10" etc.
Quantität	Bemerkungen	In die Kommentarfelder Notizen zu vorgenommenen Umrechnungen,

	Quantität	zu interessanten Daten, die anderswo nicht untergebracht werden können etc.
Bestimmung		
Bestimmung	Bestimmer	!Pflichtfeld! Wenn sicher bekannt ist, wer die Objekte bestimmt hat, dessen Namen eintragen (Beispiele: „Carl Willmann, Bremen“; J. Schweizer). Bei mehreren zeitlich aufeinanderfolgenden Bestimmungen, die früheren Bestimmer mit Taxonnamen und Datum in das Feld D_08 „Bemerkungen_Bestimmung“ eintragen.
Bestimmung	Bestimmungstyp	Gemäß Auswahlliste „Bestimmungstyp“. Auch eine Erstbeschreibung, also die Festlegung eines taxonomischen Namens, wird als „Bestimmungstyp“ aufgefasst.
Bestimmung	Determination Datum	!Pflichtfeld! Jahr der Bestimmung.
Bestimmung	Determination Methode	!Pflichtfeld! z.B. verwendete Bestimmungsliteratur (Autor + Jahr); mehrere Angaben sind hier möglich.
Bestimmung	Determination Reliability	!Recommended! Der Grad der Nachprüfbarkeit laut Auswahlliste Vertrauenswürdigkeit. Zuverlässigkeit der Bestimmung, nur auf die letzte Bestimmung bezogen.
Bestimmung	cf. (ja/nein)	Wenn der Bestimmer cf. verwendet hat, wird es hier vermerkt.
Bestimmung	Originalzitat Bestimmung	Originalzitate möglichst nur angeben bei relevanten oder sehr detaillierten Beschreibungen (z. B. selbstkritische Kommentare zur Bestimmung, wie: „Rostrum stumpfer als bei Berlese wiedergegeben“) bzw. wenn Unsicherheiten bei der Interpretation bleiben (z.B. wenn übersetzt wurde).
Bestimmung	Bemerkungen Bestimmung	Hier z. B. welche Spezialisten (welche) Taxa nachbestimmt haben (Jahreszahl in Klammern).
Präparatinfo		
Präparatinfo	Präparatform	Pflichtfeld bei Sammlungsmaterial: wie liegt das Präparat vor? Auswahlliste "Präparatform"; für Naßpräparate -> Konservierungsmittel
Präparatinfo	Konservierungsmittel	Gemäß Auswahlliste „Konservierungsmittel und Einbettungsmedien“.
Präparatinfo	Einbettungsmedium	Detailliertere Angaben zum Einschluss-Medium (Inhaltsstoffe mit Prozentigkeiten, Namen wie Hoyer, Rusek etc. bis hin zum Fragezeichen, wenn das Einschluss-Medium nicht (genau) bekannt ist).
Präparatinfo	Erhaltungszustand	Freitextfeld, z. B. „Einschlussmittel stark eingetrübt“, "Luftblasen" o. ä.
Präparatinfo	Färbemethoden	Freitextfeld
Präparatinfo	Datum Herstellung	[TT_MM_JJJJ]
Präparatinfo	Originalzitat Präparatinfo	Originalzitate möglichst nur angeben bei relevanten oder sehr detaillierten Beschreibungen bzw. wenn Unsicherheiten bei der Interpretation bleiben (z.B. wenn übersetzt wurde).
Präparatinfo	Bemerkungen Präparatinfo	Bemerkungen der eingebenden Person.
Biologie		
Biologie	Datum Biologie	Beobachtungsdatum [TT_MM_JJJJ]
Biologie	Lebensform	laut Auswahlliste "Lebensform". Mehrfachauswahl möglich: Lebensform hinsichtlich der bewohnenden Bodenhorizonte, hinsichtlich der bewohnten Höhenstufe und Spezialisierungen.
Biologie	Wirt	parasitisch/symbiontisch etc. an <Taxonname>
Biologie	Phoresie	phoretisch an <Taxonname>
Biologie	Ernährungstyp	laut Auswahlliste "Ernährungstypen"
Biologie	Fortpflanzungsweise	Für Oligochaeta, laut Auswahlliste "Fortpflanzungsweise"

Biologie	cp-Value	(Nematoda) Zahlenwert
Biologie	Jahreszeit der Geschlechtsreife	Datum. Monatsangaben als Min-/Max-Werte
Biologie	Generationszeit	Dauer, in Tagen
Biologie	Rote-Liste-Status	Mehrfacheinträge möglich (Bundesländer und BRD bzw. andere Staaten), dann entsprechend benennen, z. B. "BRD:2; BW:-;BRB:R"
Biologie	Paarungen	Wann Paarungen beobachtet. Datum, Bereichsangabe (auch mit unscharfen Daten) möglich
Biologie	Originalzitat Biologie	Originalzitate möglichst nur angeben bei relevanten oder sehr detaillierten Beschreibungen bzw. wenn Unsicherheiten bei der Interpretation bleiben (z.B. wenn übersetzt wurde).
Biologie	Bemerkungen Biologie	In die Kommentarfelder Notizen zu vorgenommenen Umrechnungen, zu interessanten Daten, die anderswo nicht untergebracht werden können etc.
Morphologie		
Morphologie	Datum Morphologie	Beobachtungsdatum [TT_MM_JJJJ]
Morphologie	Body shape	(Collembola) Körpergestalt rundlich, langgestreckt etc.
Morphologie	Furca	(Collembola) Furca vollständig ausgebildet, verkürzt, fehlend
Morphologie	MWZ	(Collembola) Typ der Mundwerkzeuge (MWZ)
Morphologie	Molar plate	(Collembola) Merkmale der Molarplatte
Morphologie	Ocelli	(Collembola) Anzahl der Ocellen
Morphologie	Pigmentierung	Freitext: Pigmentierung.
Morphologie	Beinpaare	(Myriapoda): Zahlenwert
Morphologie	apode_Segmente	(Myriapoda): Zahlenwert
Morphologie	Körperlänge	Körperlänge [Zahl] Ø, min, max, SD etc. in gesonderte Spalten
Morphologie	Körperlänge Einheit	cm, mm, µm etc.
Morphologie	Körperbreite	Körperbreite [Zahl] Ø, min, max, SD etc. in gesonderte Spalten
Morphologie	Körperbreite Einheit	cm, mm, µm etc.
Morphologie	Körpermasse	Biomasse des Individuums [Zahl] Ø, min, max, SD etc. in gesonderte Spalten
Morphologie	Körpermasse Einheit	g, mg, µg, ng etc.
Morphologie	Körpermasse Messmethode	z.B. Trockengewicht
Morphologie	Prostomium	u.a. für Lumbricidae
Morphologie	Segmentzahl	u.a. für Oligochaeta
Morphologie	Borstenstellung	u.a. für Lumbricidae
Morphologie	Borstenformel	u.a. für Enchytraeidae
Morphologie	Borstenform	u.a. für Enchytraeidae
Morphologie	Lage Clitellum	u.a. für Oligochaeta
Morphologie	Clitellumform	u.a. für Oligochaeta
Morphologie	Farbe	u.a. für Oligochaeta
Morphologie	Männliche Poren	u.a. für Lumbricidae
Morphologie	Pubertätstüberkel	u.a. für Lumbricidae
Morphologie	Originalzitat Morphologie	Originalzitate möglichst nur angeben bei relevanten oder sehr detaillierten Beschreibungen bzw. wenn Unsicherheiten bei der Interpretation bleiben (z.B. wenn übersetzt wurde).

Morphologie	Bemerkungen Morphologie	In die Kommentarfelder Notizen zu vorgenommenen Umrechnungen, zu interessanten Daten, die anderswo nicht untergebracht werden können etc.
Laboruntersuchungen		
Laboruntersuchungen	DNA-Sequenzen	Gensequenzen, QTL,...: Verweis auf hinterlegte Sequenzen (z.B. Quelle (Genbank) und ID)
Laboruntersuchungen	Protein-/Enzymdaten	Lipidfettsäuren etc.: Verweis auf hinterlegte Daten (z.B. Quelle und ID)
Laboruntersuchungen	stabile Isotope	Verweis auf hinterlegte Daten (z.B. Quelle und ID), Einheit
Quelle allgemein		
Quelle allgemein	Quellart	!Pflichtfeld! Eine Quelle kann eine Literaturquelle (Buch, Paper, ...), ein Sammelobjekt oder eine "reine" Beobachtung (z. B. eine Tabelle von Beobachtungsdaten im Rahmen eines Projektes) sein. Quellart = Zeitschrift, Buch, Diss.,... laut Auswahlliste Quellarten
Quelle allgemein	Übergeordnete Quelle	!Pflichtfeld! z.B. Journal, das einen Artikel, Buch, das ein Kapitel, Buchserie, die ein Buch, Sammlung, die ein Objekt enthält
Quelle allgemein	Titel	!Pflichtfeld! Freitext
Quelle allgemein	Beobachtungen ergänzt durch	!Recommended! Wenn die eingegebenen Daten nicht nur in der Quelle auftauchen, sondern die Informationen auf andere Quellen verteilt sind, ist das die Hauptquelle und hier wird auf alle Zusatzquellen verwiesen. Das vermeidet Datenduplikation, wenn es sich z. B. um aggregierte Daten in einer Publikation und Rohdaten aus einer Rohdatenquelle handelt. Der Hinweis, dass Angaben (z. B. zur Vegetation) eigentlich aus einer anderen Quelle stammen, ist in der Bemerkung ausreichend untergebracht. Freitext.
Quelle allgemein	Beobachtungen ergänzt durch	!Recommended! Wie vor
Quelle allgemein	Beteiligte Personen	!Pflichtfeld! Autoren, Herausgeber, Auftraggeber, Sammler, Projekte, Besitzer etc. mit Rolle und Position (innerhalb einer Liste von Autoren ...) Auch mehrere Personen: <Nachname>, <Vorname>; <Nachname>, etc.
Quelle allgemein	Schlagworte	Mehrere Schlagworte durch Semikolon getrennt laut Auswahlliste "Quellspezifika". eigentlich Schlagworte, die aber einer gewissen Systematik folgen, um große Gruppen von Quellen bilden zu können; Die in der Liste enthaltenen Spezifika müssen taxonbezogen vergeben werden können, da in einer Publikation zu Art AB eine Erstbeschreibung enthalten ist, zusätzlich zu AB und allen anderen Arten aber auch ökologische Angaben vorhanden sein können.
Quelle allgemein	Quellspezifika	Für Literaturobjekte der Abstract, für Sammlungsobjekte der Etikettentext
Quelle allgemein	Exemplare (der Quelle)	Gemeint sind Exemplare der Quelle. Wenn mehrere vorliegen: Standort, Format (Druck, pdf,...)
Quelle Literatur	Sprache	Sprache, in der das Dokument veröffentlicht wurde
Quelle Literatur	Untertitel	
Quelle Literatur	Parallel-/Originaltitel	z.B. untranskribierter Artikeltitle oder paralleler Zeitschriftenname
Quelle Literatur	Abkürzung	Abk. der Zeitschrift, mehrere Abkürzungen durch Semikolon getrennt.
Quelle Literatur	Jahr	!Pflichtfeld!
Quelle Literatur	Verlag	
Quelle Literatur	IS-Nummer	ISBN oder ISSN, mehrere IS-Nummern durch Semikolon getrennt.
Quelle Literatur	DOI-Nummer	Digital Object Identifier

Quelle Literatur	Auflage	
Quelle Literatur	Volume	!Pflichtfeld! Bandnummer
Quelle Literatur	Issue	!Pflichtfeld! Ausgabe
Quelle Literatur	Seite(n)	!Pflichtfeld! Seiten von - bis, mehrere Bereiche durch Semikolon getrennt, evtl. Tafelnummern
Quelle Literatur	Kapitel	!Pflichtfeld!
Quelle Sammlung/ Teilsammlung/ Sammlungsobjekt	Datum Erwerb	[TT_MM_JJJJ]
Quelle Sammlung/ Teilsammlung/ Sammlungsobjekt	Erwerbsart	Ankauf, Nachlass, Schenkung, Tausch; gemäß Auswahlliste „Erwerbsart“.
Quelle Sammlung/ Teilsammlung/ Sammlungsobjekt	Ex-Sammlung	z. B. „Sammlungsobjekt wurde der Sammlung XY entnommen“.
Quelle Sammlung/ Teilsammlung/ Sammlungsobjekt	Datum Aufnahme	Datum der Aufnahme in die Sammlung. [TT_MM_JJJJ]
Quelle Sammlung/ Teilsammlung/ Sammlungsobjekt	Typus	!Pflichtfeld! nur für Sammlungsmaterial laut Auswahlliste "Typusform"
Quelle allgemein	Bemerkungen Quelle	Bemerkungen der eingebenden Person.
Person/Institution		
Person	Nachname	Personen treten v. a. als Autoren in der Literatur auf. Darüber hinaus sind auch Sammler und Menschen, die Bestimmungen von Sammlungsobjekten durchführen, 'Personen'. Selbst Institutionen sind (z. B. als Herausgeber, als Besitzer von Sammlungen) 'Personen'. Person (oder Institution). Bei Namenswechsel (z.B. durch Heirat) den Namen hier nicht anpassen, sondern Person neu anlegen
Person	Vorname	
Person	Titel	Akademischer Titel
Person	E-Mail	E-Mail-, Adresse etc. Daten entsprechend der Literaturquelle angeben. Details darüber hinaus werden nur fürs interne EdaphoBase-Netzwerk freigegeben.
Person	Telefon	
Person	Adresse	
Person	Bemerkungen Person	In die Kommentarfelder Notizen zu Personen, zu interessanten Informationen, die anderswo nicht untergebracht werden können etc.
Verlag		
Verlag	Name	Textfeld
Verlag	Ort	Textfeld
Verlag	Land	Liste politische Regionen (nur Staatenebene)
Exemplar		
Exemplar	Link	Exemplare sind: 1) für Literatur: die physisch existierenden (persönlichen) Kopien, z. B. das Buch im Regal, das Paper in der Sonderdrucksammlung von XY; 2) für Sammlungsobjekte: das physisch existierende Objekt; bei Sammlungsobjekten werden Ausleihen an das Exemplar gebunden. Link: Verweis, wenn online verfügbar. Auch für weiterführende Informationen
Exemplar	Sammlungsinstitution	Name der Institution (Museum für Naturkunde der Humboldt-Universität zu Berlin o. ä.).

Exemplar	Sammlung	In welcher Sammlung innerhalb der Institution (Bodentiersammlung, Naßpräparate-, Insektensammlung,...)?
Exemplar	Sammlungsprojekt	im Zuge welchen Projektes gesammelt (EDIS, GBIF, Transregio) oder aus welcher Untersammlung (Schmetterlingssammlung Bodemann) Pflichtfeld für Sammlungsdaten
Exemplar	Inventarnummer	!Pflichtfeld! Bibliotheks-/ Sammel-/ Feldtagebuch-/ Sammlungsglas-/ Bearbeiter-/ Katalognummer; Identifikationsnummer für Präparat
Exemplar	ehem. Inventarnummer	!Pflichtfeld! Bibliotheks-/Sammel-/Katalognummer; auch mehrere Nummern durch Semikolon getrennt möglich z.B. für alte Nummern. Hierher also auch alle älteren Nummern, um Zuordnung zu gewährleisten.
Exemplar	Anzahl	Anzahl der Individuen, wie sie in Q_01 und Q_02 charakterisiert wurden (z. B. "2", wenn 2 Männchen dieser Art unter dem Deckglas sind). Befinden sich mehrere verschieden charakterisierte Individuen auf einem Objektträger (in einem Röhrchen etc.), ist jeweils eine neue Zeile anzulegen.
Exemplar	Format	digital, analog, Hardcover, Xerokopie, Mikrofilm etc. Anzahl bei digitalen Exemplaren frei lassen, da nicht zu überblicken
Exemplar	Sprache	Sprache des Exemplars, wenn anders als Quelle
Exemplar	Kontakt	!Pflichtfeld! Kontaktperson/Standort. Insbesondere der Standort des gesammelten Objektes ist wichtig.
Exemplar	Originalzitat Exemplar	!Pflichtfeld! Beim Sammlungsobjekt: Originaltext des Etiketts im Sammelröhrchen, auf dem Objektträger, am Kryoröhrchen etc. Gemeint sind Angaben zu Fundort, Biotop und alle Angaben zu besonderen Fundumständen.
Exemplar	Bemerkungen Exemplar	Bemerkungen der eingebenden Person.